

**Niederschrift
der 20. Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 29.02.2012
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 29.02.2012
Eröffnung: 17:02 Uhr
Unterbrechung: 17:23 – 17:25 Uhr
Pause: 18:40 – 19:10 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-

Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU		X	
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU	X		
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU	X		
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU		X	
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	CDU	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD	X		
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD		X	
15	Schwarz, Carsten	SPD	X		
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD		X	
18	Gärtner, Jürgen	SPD	X		
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP		X	
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

Keine.

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Schmidt	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Frau Dr. Gerth, Büro Weeber + Partner GmbH, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Berlin, zur DS-Nr. 265/12 – Monitoringbericht 2010 der Stadt Parchim

Frau Kleinwächter, Frau Kuhnert, Herr Weise, Frau Mett, Herr Kreft

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten Herr Beyer eröffnet die 20. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen bis zum Sitzungsbeginn keine Einwohneranfragen vor.

Es sind aber zahlreiche Vertreter der Bürgerinitiative gegen „Windpark Ost“ Parchim und interessierte Bürger anwesend. Seitens der BI wird die Bitte geäußert, heute zum geplanten Vorhaben – dem Bau von Windkraftanlagen im östlichen Teil der Stadt Parchim – deren Standpunkt vorzubringen.

Herr Beyer erklärt, dass dies eigentlich laut Hauptsatzung nicht statthaft ist, aber aufgrund dessen, dass so viele interessierte und „betroffene“ Bürger heute zur Stadtvertreterversammlung erschienen sind, er einem Vertreter der Bürgerinitiative diese Möglichkeit einräumt.

Herr Wilhelm Stecker macht auf die Konsequenzen der Beschlussfassung der Drucksachen Nr. 268/12 und 269/12 aufmerksam und bittet in seinem Vortrag um Prüfung der Auswirkungen auf die Lebensqualität der in unmittelbarer Nachbarschaft lebenden Menschen und plädiert für den Erhalt einer intakten Umwelt.

Herr Beyer dankt Herrn Stecker für seine Ausführungen und bittet die Vertreter der Bürgerinitiative und anwesenden Gäste um Geduld, bis über die heutige Tagesordnung abgestimmt wird.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Beyer stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 20 Stadtvertreter anwesend.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Büsch macht darauf aufmerksam, dass es sich beim TOP 9 – Wahlen – um die **Abwahl** von Herrn Andy Schleede handeln muss, da Herr Schleede trotz Aufforderung bis zur heutigen Sitzung seinen Rücktritt nicht erklärt hat. Näheres wird er im TOP 9.1 erläutern.

Weiterhin macht Herr Büsch auf einen redaktionellen Fehler aufmerksam. Es handelt sich nicht um die Neuwahl eines sachkundigen Einwohners für den **Kultur- und Sozialausschuss**, wie in der Einladung geschrieben, sondern um den **Wirtschaftsausschuss** der Stadt.

Herr Dr. Witte beantragt die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass die TOP 11.2 und 11.3 von der Tagesordnung abgesetzt werden und begründet dies wie folgt. Bis vor wenigen Minuten fand eine intensive Beratung zu diesen Tagesordnungspunkten mit Vertretern der CDU und SPD, dem Bürgermeister sowie dem stellv. Bürgermeister statt. Hintergrund der Beratung war der in den letzten Wochen mehrfache Informationsaustausch zwischen Stadtvertretern, Fraktionen der Stadtvertretung und der Bürgerinitiative. In Auswertung dieser Diskussionen ist man zu der abschließenden Auffassung gelangt, dass es noch Fragen gibt, die im Moment zu diesem ganzen Vorhaben nicht hinreichend rechtssicher beantwortet werden können. Diese Fragen betreffen insbesondere den Spielraum, den die Verwaltung in einem Aufstellungsbeschluss zu einem Bebauungsplan hat. Es wird ein Treffen zwischen der Verwaltung, Stadtvertretern und Vertretern der Bürgerinitiative unter Moderation von Herrn. Dr. Feige anberaumt, in dem anstehende rechtliche Fragen geklärt und Transparenz geschaffen werden soll. Aus diesem Grund hat man sich fraktionsübergreifend dazu entschlossen, hier den Antrag zu stellen, die beiden Beschlussvorlagen 268/12 – 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Parchim, Aufstellungsbeschluss, sowie die DS-Nr. 269/12, B-Plan Nr. 44 „Windeignungsgebiet Parchim – Ost“, Aufstellungsbeschluss, von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Herr Beyer bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung. Die Stadtvertreter stimmen der geänderten Tagesordnung mit einer Neinstimme mehrheitlich zu.

Unterbrechung: 17:23 – 17:25 Uhr

Die Vertreter der Bürgerinitiative und weitere Bürger verlassen die Sitzung der Stadtvertretung.

Herr Stecker als Sprecher der Bürgerinitiative gegen Windpark Ost Parchim bedankt sich noch einmal beim 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten Herrn Beyer dafür, dass man ihm ein Rederecht eingeräumt hat.

5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 30.11.2011

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 30.11.2011 wird mit einer Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

6. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 14.12.2011

Herr Mulsow hinterfragt die im Protokoll auf S. 3 von der Verwaltung zugesagte Drucksache zum Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Parchim. Diese Drucksache steht immer noch aus.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 14.12.2011 wird einstimmig angenommen.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Zum Beginn seiner Ausführungen bedankt sich Herr Rolly noch einmal für die Disziplin der Vertreter der Bürgerinitiative.

Aufgrund der umfangreichen Berichterstattung (Monitoringbericht) in der heutigen Sitzung verzichtet der Bürgermeister auf das auszugsweise Verlesen von Teilen des Verwaltungsberichtes.

Er möchte die Gelegenheit aber wahrnehmen und die 1. Verleihung der „Ehrenmedaille der Stadt Parchim“ an den heute noch in der Funktion befindlichen Sparkassendirektor Herrn Horst Altenburg vornehmen. Nach über 20jähriger Tätigkeit tritt Herr Altenburg am 01.03.2012 in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Rolly lobt sein Engagement für die Parchimer Bürgerstiftung, für die Förderung von Kultur- und Sportveranstaltungen und für den Erhalt einer Zweckverbandssparkasse in der Region.

Nach der Ehrung von Herrn Altenburg stellt Herr Rolly dessen Nachfolger Herrn Joachim Ziegler vor.

Im Anschluss daran gibt Herr Rolly Herrn Pastor Peter Stockmann die Gelegenheit, sich den Stadtvertretern kurz vorzustellen. Dieser nimmt die Gelegenheit wahr und informiert über seine Pläne für St. Georgen. Insbesondere verdeutlicht er noch einmal seinen Wunsch nach einem „Stundenschlag“ der Turmuhr.

Anschließend hinterfragt Herr Mulsow die geplanten Aktivitäten zum jährlichen Frühjahrsputz. Herr Rolly gibt bekannt, dass ein entsprechender Aufruf gemeinsam mit dem Stadtpräsidenten erfolgen wird. Der Termin für den Frühjahrsputz wurde auf den 20./21.04.2012 festgelegt.

Herr Gärtner weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Öffnung der Langen Straße Verunsicherung bei den Radfahrern dahingehend besteht, ob diese in beiden Fahrtrichtungen die Lange Straße befahren dürfen. Herr Geick sichert eine Prüfung zu.

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt" Nr. 3.

8. Mitteilungen des 1. Stellvertreters des Stadtpräsidenten

Der 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten trägt im Auftrage des Stadtpräsidenten dessen Mitteilung vor.

Inhaltlich geht es darum, dass das Haushaltssicherungskonzept die Stadtvertreter oft zu Entscheidungen „zwingt“, die für die Betroffenen nicht immer nachvollziehbar sind. Jüngstes Beispiel hierfür ist die Drucksache zur Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Parchim sowie die Diskussion über die Erhöhung der Parkgebühren. Besonders bei den Gewerbetreibenden haben einige dieser Entscheidungen zu Unmut geführt und das Verhältnis zur Verwaltung und Stadtvertretung getrübt. Es sollten alle Seiten wieder an einen Tisch gebracht werden und alle Beteiligten (Verwaltung, Stadtvertretung, Einzelhändler und Unternehmer) zu einer großen Gesprächsrunde Ende dieses Quartals eingeladen werden. Dies soll letztendlich zu mehr Verständnis für die unterschiedlichen Positionen aller Beteiligten führen und Irritationen der letzten Wochen aus dem Weg schaffen und Lösungswege im Sinne unserer Heimatstadt Parchim aufzeigen.

Frau Skiba kritisiert, dass die gemeinsame Entscheidung der CDU- und SPD-Fraktionen zur Streichung der Tagesordnungspunkte 11.2 und 11.3 zur Thematik Windkraftanlagen ohne Abstimmung mit der Fraktion Die Linke erfolgte.

Die Mitteilungen des 1. Stellvertreters des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 3.

9. Wahlen

9.1. Abwahl/Neuwahl eines sachkundigen Einwohners für den Wirtschaftsausschuss

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Herr Büsch erklärt, dass auf der Fraktionssitzung am 07.12.2011 der Beschluss gefasst wurde, den sachkundigen Einwohner Andy Schleede aufzufordern, sein Mandat niederzulegen, da er in der Vergangenheit selten und in den letzten Monaten überhaupt nicht mehr sowohl an den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses als auch der SPD-Fraktion ohne Begründung bzw. Entschuldigung teilgenommen hat. Daraufhin wurde Herr Schleede aufgefordert, seinen Rücktritt schriftlich zu erklären. Dieser Aufforderung ist er nicht gefolgt. Aus diesem Grund wurde der Punkt „Wahlen“ auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

Gleichzeitig informiert Herr Büsch, dass von Seiten der SPD-Fraktion vorgeschlagen wird, Herrn Dirk Rogmann als sachkundigen Einwohner in den Wirtschaftsausschuss zu wählen.

Abstimmung zur Abwahl von Herrn Andy Schleede:

als sachkundiger Einwohner aus dem Wirtschaftsausschuss: 20 Jastimmen

Abstimmung zur Neuwahl von Herrn Dirk Rogmann

als sachkundiger Einwohner in den Wirtschaftsausschuss: 19 Jastimmen
1 Neinstimme

9.2. Wahl eines Vertreters der Stadt für den Kreissenorenbeirat Ludwigslust-Parchim

In Kürze wird der neue Kreissenorenbeirat des Landkreises Ludwigslust-Parchim gewählt. Im Kreissenorenbeirat des Altlandkreises Parchim haben viele ehrenamtlich engagierte Seniorinnen und Senioren die Belange der älteren Generation vertreten.

Aus der Stadt Parchim war Frau Eva-Maria Lüders lange Jahre ehrenamtlich im Kreissenorenbeirat tätig. Sie wird künftig leider nicht mehr für die Arbeit im neuen Kreissenorenbeirat zur Verfügung stehen.

Bereits im Dezember letzten Jahres bekundete Herr Günter Lambrecht sein Interesse für eine Mitarbeit im Kreissenorenbeirat. Herr Lambrecht wurde am 11.12.1933 in Neustadt-Glewe geboren und wohnt seit 1971 in Parchim.

Herr Lambrecht wurde zur heutigen Sitzung eingeladen und stellt sich den Stadtvertretern kurz vor.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Günter Lambrecht
als Vertreter der Stadt Parchim für den

Kreissenorenbeirat Ludwigslust-Parchim:	19 Jastimmen
	1 Stimmenthaltung

10. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Frau Kowalsky bittet um Prüfung der Bauzaunabgrenzung in der Tempelstraße.

Herr Skiba informiert, dass im Bereich des Hauses der Jugend ein Heckenschnitt erfolgte und der dabei angefallene Abfall nicht ordnungsgemäß abtransportiert, sondern im Umfeld verteilt wurde und bittet um Abhilfe.

11. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse

11.1. DS-Nr. 265/12

Monitoringbericht 2010 der Stadt Parchim
Selbstbindungsbeschluss

Vom Büro Weeber + Partner GmbH, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung in Berlin, ist Frau Dr. Heike Gerth anwesend, um den Bericht zu halten und Anfragen zu beantworten.

Herr Beyer bittet Frau Dr. Gerth ans Rednerpult, sie erläutert den Monitoringbericht und beantwortet anschließend die aufgeworfenen Fragen der Stadtvertreter. In Bezug auf die von Frau Dr. Gerth getroffene Aussage, dass die negative Entwicklung des Ortsteils Dargelütz aufgrund des hohen Wohnungsleerstands „um sich greift“, bittet Herr Schultze um Information, was in naher Zukunft mit den drei Wohnblöcken geplant ist. Dazu informiert Herr Beyer, dass diese Blöcke von der WOBAU vom Bund erworben wurden mit einer Zweckbindung für Wohnzwecke für die Dauer von 20 Jahren. Diese Blöcke dürfen weder veräußert noch abgerissen werden, da der Bund sonst Forderungen stellen wird. Da bereits 18 Jahre vergangen sind, ist ein Abriss in absehbarer Zeit möglich.

Herr Schultze weist darauf hin, dass es zukünftig jährlich einen kleinen und im 3-Jahres-Rhythmus einen großen Monitoringbericht geben wird, was auch zu Kosteneinsparungen für die Stadt führt.

Beschluss-Nr. 265/12

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim nehmen den in der Anlage beigefügten Bericht „Monitoring Stadtentwicklung 2010“ zur Kenntnis. Sie bestimmen, das Monitoring für die Stadt Parchim zur Orientierung der gesamtstädtischen Entwicklungsplanung fortlaufend durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	20
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

Pause: 18:40 Uhr – 19:10 Uhr



(Die Tagesordnungspunkte 11.2 und 11.3 wurden auf Antrag (siehe TOP 4) von der Tagesordnung abgesetzt.)

11.4. DS-Nr. 283/12 Beibehaltung Kfz-Kennzeichen PCH

Zu dieser Drucksache gibt es keine Anfragen.

Beschluss-Nr. 283/12

Die Stadtvertreter beauftragen den Bürgermeister, beim Landrat bzw. beim Land Mecklenburg-Vorpommern sich für den Erhalt des Kfz-Kennzeichen PCH einzusetzen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	19

Jastimmen:	19
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.5. DS-Nr. 256/11

Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Parchim

Frau Kowalsky hinterfragt, ab welcher Höhe an Gebäuden oberhalb der Straße keine Sondernutzung mehr vorliegt. Herr Hestermann antwortet, dass ab einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg keine Gebühren für Sonnendächer anfallen.

Herr Beyer weist darauf hin, dass die Anregungen bzw. Änderungswünsche aus der Sitzung des Hauptausschusses bereits in die vorliegende Drucksache eingearbeitet und rot kenntlich gemacht wurden. In der kontroversen Diskussion über diese Änderungen aus dem Hauptausschuss zwischen den Herren Gresch, Geick, Rolly, Hestermann und Büsch wird klar gestellt, dass dies in der Vergangenheit nicht gängige Praxis war. Es muss über jeden Änderungsantrag einzeln abgestimmt werden.

Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses Herr Skiba betont, dass es mit dieser Drucksache um die Außendarstellung unserer Stadt und damit der Kreisstadt geht. Die Drucksache ist in erster Linie nicht für die Erhöhung der Einnahmen vordergründig zu betrachten, sondern für die Regulierung der Ordnung. Im Gegenzug dazu müssen wir uns darüber im Klaren sein, was wir für unsere Außendarstellung und das allgemeine Interesse der Besucher und Bürger für die öffentlichen Plätze tun wollen. Die Innenstadt soll als ein lebendiger Ort dargestellt werden. In Bezug auf den Monitoringbericht muss auch der Kaufkraftverlust durch die immer älter werdende Bevölkerung in der Stadt in diese Überlegungen mit einbezogen werden.

Aus dem Hauptausschuss vom 13.02.2012 liegen zwei Änderungsanträge zur Drucksache vor:

1. Änderungsantrag

Der Punkt 1.4 ist zu streichen und im Punkt 2.2 ab 2. Tag täglich einzufügen.

2. Änderungsantrag

Unter dem Punkt 11. ist die Gebühr von 1,00 € auf 0,50 € zu senken.

Abstimmung über die zwei Änderungsanträge aus dem Hauptausschuss, die beide die Anlage zur Drucksache betreffen:

Abstimmungsergebnis

Die Änderungsanträge werden mit 14 Jastimmen und 5 Neinstimmen mehrheitlich angenommen.

Frau Kowalsky stellt folgenden Änderungsantrag:

In Punkt 4.1. – Fahrradständer mit und ohne Werbung kostenfrei
soll es lauten:

Fahrradständer mit Werbung 0,50 €/Monat.

Abstimmungsergebnis

Dieser Änderungsantrag wird mit 14 Neinstimmen, 3 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss-Nr. 256/11

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte überarbeitete Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Parchim mit ihrer Anlage zu § 4.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	19
Jastimmen:	13
Neinstimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.6. DS-Nr. 272/12

Ausbaubeschluss, Erstmalige endgültige und nachmalige Herstellung der Erschließungsstraße „Am Eldeufer“

Zu dieser Drucksache gibt es keinen weiteren Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 272/12

Die Stadtvertreter beschließen

die erstmalige endgültige Herstellung auf einer Länge von ~ 190 m des südlichen Abschnitts:
ab Aufmündung Jacob-Heussi-Weg bis Haus-Nr. 36 und

die nachmalige Wiederherstellung auf einer Länge von 325 m des nördlichen Abschnitts:
ab Haus-Nr. 36 bis zur Wendeanlage am Dammfuß des Südrings

der Erschließungsstraße „Am Eldeufer“ in Parchim mit folgenden Herstellungsmerkmalen:

- Herstellung als Mischfläche in Asphaltbauweise, Bauklasse V
- befestigte Verkehrsflächenbreite 4,50 m
- Straßentwässerungsanlage in geschlossener Bauweise
- Herstellung von Grundstückszufahrten in Pflasterbauweise
- Landschaftsgärtnerische Gestaltung der Randstreifen/Seitenbereiche als unselbständige Grünanlage (Straßenbegleitgrün)
- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	19
Jastimmen:	18
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.7. DS-Nr. 286/12

Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Firma Brunner Mobil Werbung GmbH & Co.KG

Die Anfragen von Herrn Skiba, inwieweit das Fahrzeug erforderlich ist bzw. wofür es genutzt werden soll und ob es sich um ein Elektrofahrzeug handelt, werden von Herrn Schmidt dahingehend beantwortet, dass es sich um ein Elektrofahrzeug handelt, welches u. a. zur Papierkorbentleerung genutzt werden soll. Herr Skiba verweist auf die Folgekosten. Die Frage zum Vertragsmodell kann Herr Schmidt nicht abschließend beantworten, auch wurde kein gleichwertiges Angebot aus der Region eingereicht.

Daraus resultierend stellt Herr Skiba den Antrag, die Drucksache zur Prüfung in die Ausschüsse zu verweisen mit dem Auftrag zur Prüfung der Folgekosten und der Einholung eines Angebotes hiesiger Firmen.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Skiba:

Der Antrag wird mit 10 Jastimmen, 5 Neinstimmen und 4 Stimmenthaltungen angenommen.

11.8. DS-Nr. 285/12

Auflösung des zeitweiligen Ausschusses

Der Vorsitzende des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung Herr Schultze dankt den Mitgliedern des Ausschusses sowie den Herren Rolly und Hestermann für die im Ausschuss geleistete Arbeit. Zukünftig müssen wir unser Hauptaugenmerk darauf richten, dass uns der „Hauptstadtstatus“ erhalten bleibt, was nur erreicht werden kann, wenn wir mehr aufeinander zugehen.

Beschluss-Nr. 285/12

Die Stadtvertreter danken den Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und beschließen dessen Auflösung.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	19
Jastimmen:	19
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

12. Stadtvertreter-Intention

Es wurde durch keine Fraktion eine Stadtvertreter-Intention angemeldet.

Herr Beyer äußert seine Bedenken dahingehend, dass uns der Kreissitz Parchim in absehbarer Zeit verloren geht. Schon jetzt ist erkennbar, dass ein Großteil der Mitarbeiter in Ludwigslust eingesetzt wird, was eine Kostenexplosion nach sich zieht. Er richtet sich mit seinem Appell an die politischen Gremien und wird in einer der nächsten Kreistagssitzungen dazu sprechen.

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	20:00 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	20:03 Uhr – 20:13 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	20:15 Uhr

Beyer
1. Stellv. d. Stadtpräsidenten

Kleinwächter
Protokollantin

Kuhnert
Protokollantin